

M&A VERSICHERUNG: QUARTALSUPDATE Q3 2025

Der durchschnittliche Transaktionswert sank gegenüber dem zweiten Quartal um 14,5%. Obgleich dies den anhaltenden Fokus auf Plattform-Strategien mit add-on Akquisitionen unterstreicht, nahm die Transaktionsaktivität insgesamt jedoch zu: Der Gesamtwert der Transaktionen im dritten Quartal stieg trotz volatiler Märkte um etwas mehr als 16%. Hochwertige Zielunternehmen bleiben weiterhin gefragt. Außerdem sehen wir eine Zunahme strukturierter Prozesse mit steigender Bieterzahl.

PE Die Aktivität hat im dritten Quartal deutlich angezogen. Steigende Transaktionsvolumina und eine solide Exit-Pipeline deuten auf ein aktives viertes Quartal hin. Zudem gleichen sich Preisvorstellungen an und Bewertungsdifferenzen zwischen Käufern und Verkäufern nehmen ab. Insbesondere im Bereich künstliche Intelligenz steigt die Transaktionsdynamik. Versicherer zeigen in diesem Bereich ebenfalls Risikoappetit.

Energie/Infrastruktur (E&I) Die Transaktionsaktivität hat im dritten Quartal zugenommen, insbesondere im Bereich Solar- und Batteriespeicher. Auch die Untersektoren Energie, Netzbetrieb, Bildung, Verteidigung, Luftfahrt und Digitalisierung waren zuletzt sehr aktiv. Das Prämienniveau bleibt weiter niedrig und der Risikoappetit der Versicherer unverändert hoch.

Real Estate Die Anfragen im Immobiliensektor nehmen zum Jahresende hin weiter zu. Insbesondere erstklassige Logistikimmobilien bleiben in Großbritannien und Europa gefragt. Die Prämien sind nach wie vor niedrig, obwohl erste Erhöhungen erkennbar sind.

Steuern Wir verzeichnen eine stabile Nachfrage nach Steuerpolicen in verschiedenen Phasen, bspw. während laufender Betriebsprüfungen oder gerichtlicher Auseinandersetzungen. Insbesondere Policen zur Auflösung von Bilanzrückstellungen oder als Finanzierungssicherheit sind sowohl bei Unternehmen als auch bei Fonds gefragt.

Contingent/Eventualverbindlichkeiten Der Contingent-Markt entwickelt sich stetig weiter. Wachsende Expertise der Versicherer und wiederkehrende, ähnlich gelagerte Risiken, etwa bei gerichtlichen Auseinandersetzungen, Genehmigungsverfahren und regulatorischen Fragestellungen, beschleunigen die Risikoprüfung deutlich. Innerhalb weniger Tage arrangierte HWF eine Lösung für ein komplexes Prozessrisiko in Osteuropa. Ein Beleg für Markt-Agilität und Risikobereitschaft auch in komplexen Szenarien.

Claims Im dritten Quartal gab es vermehrt Schadensfälle, insbesondere im Bereich erneuerbare Energien. HWF bereitet aktuell die Daten für unsere jährliche Claims Study auf. Diese basiert auf 18.563 W&I-Policen, die seit 2016 von 24 europäischen Versicherern platziert wurden und ist somit die umfassendste Analyse von europäischen W&I-Schadensfällen.

AUSBLICK

Für das vierte Quartal sind wir verhalten optimistisch: Bei sich stabilisierenden Bewertungen und aufhellender Marktstimmung erwarten wir konstante, bzw. leicht steigende Transaktionsvolumina.

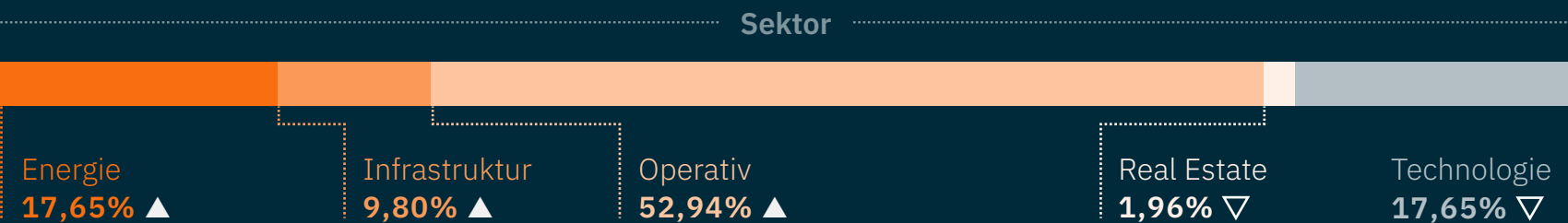
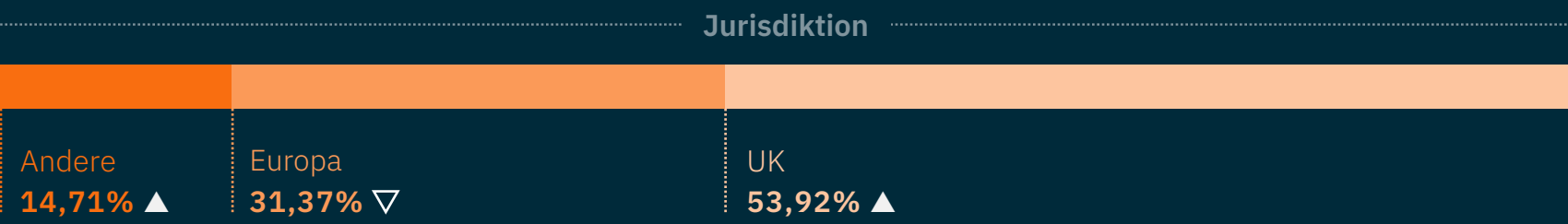
KEY CONTACTS

Dr. Philipp Heer, LL.M (Duke)
Partner
+49 151 6701 5855
philipp.heer@hwfpartners.com

Mark Hokamp, LL.M. (Nanjing)
Director
+49 151 1566 3011
mark.hokamp@hwfpartners.com

TRANSAKTIONSVOLUMEN 16,21% ▲

Ø TRANSAKTIONSGRÖßE £83.021.333 ▼



Ø Policenlimit (% des EV)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	35,64% ▲	18,46% ▼	26,52% ▲	31,29% ▲	30,74% ▲

Ø Rate on Line (% des Limits)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	0,67% ▼	0,92% ▲	1,07% ▲	0,76% ▲	0,95% ▼

Ø Selbstbehalt (% des EV)	Energie	Infrastruktur	Operativ	Real Estate	Technologie
	0,01% ▼	0,14% ▲	0,13% ▼	0,00% ▼	0,11% –